

Netzwerk „Integration – Migranten in Leipzig“

www.migranten-leipzig.de; Ansprechpartner:

Webmaster: raik.schellenberg@internationaler-bund.de

Vertreter der Koordinierungsgruppe: g.klenk@caritas-leipzig.de

und horst.wolfert@internationaler-bund.de

Netzwerkkoordinatorin: h.arnhard@caritas-leipzig.de

☎ 3 37 86 44

☎ 9 63 61 32

☎ 9 03 01 12

☎ 9 63 61 46



Newsletter 04/08

Liebe Netzwerkpartner und -mitstreiter,

In diesem Herbst feiern wir bereits das 10. Treffen des Netzwerkes „Integration -Migranten in Leipzig“.

Zeit, um auf die Anfänge zurück zu blicken und zu überlegen, was inzwischen schon oder noch nicht geschafft wurde. Natürlich schauen wir auch nach vorn, was wollen wir weiter erreichen, wen können wir noch gewinnen, wie erhöht sich der Nutzen für jeden Partner? Was können neue Partner einbringen? Wo können wir noch aktiv werden?

Das 10. Treffen steht unter dem Thema „Migranten als Wirtschaftsfaktor“

Ort: Offener Freizeittreff Rabet, Eisenbahnstr. 54

Zeit: Mittwoch, **05.11.2008, 18 bis 20.30 Uhr**

Wir konnten dazu kompetente Referenten gewinnen, die zu Existenzgründung und ausländischen Unternehmungen in Leipzig berichten werden.

Weiterhin kommt wieder ein Leipziger Migrantenverein zu Wort und neue Projekte werden vorgestellt.

Die Koordinierungsgruppe und die Arbeitsgruppen haben viele Pläne. Wir brauchen zur Umsetzung weitere Mitarbeiter, möglichst aus den Reihen der Migranten und Migrantinnen.

Im letzten Jahr haben wir erreicht, dass die **AG „Sprache und Sprachausbildung“** wieder aktiv wurde, es kamen neue Mitstreiter von der Uni Leipzig und von Leipziger Sprachinstituten hinzu.

Diese Arbeitsgruppe plant zu Beginn des Jahres 2009 einen **Schreibwettbewerb** für und mit MigratInnen. Informationsveranstaltungen haben dafür bereits stattgefunden; für die Mentoren findet ein Einführungsseminar in der 2. Januarwoche statt.

Von den Vereinen, die niederschwellige Deutschkurse anbieten, sollte mindestens ein Vertreter, der Deutschlehrer oder Student an diesem Seminar teilnehmen, um Ziel und Vorgehensweise vermittelt zu bekommen. Die Anleitung erhalten wir freundlicherweise von Herrn Dr. Bräuer von der PH Freiburg, mit Unterstützung durch Frau Dr. Teubert vom Schreibzentrum Leipzig. Diesen **SchreibQuest** haben wir auf unsere Stadt adaptiert und gaben ihm den **Titel „Traumstadt Leipzig“**.

Wir wollen herausfinden, ob Leipzig schon den Namen „Ort der Vielfalt“ verdient, ob Einwanderer hier ihre zweite Heimat gefunden haben und wie ihr Alltag aussieht. Die

besten dieser kleinen Geschichten oder Reportagen werden von einer noch zu wählenden Juri bewertet und prämiert. Näheres erfahrt Ihr im Wettbewerbsaufruf, der in nächster Zeit auf der Homepage des Netzwerkes veröffentlicht wird.

Durch die Mitwirkung von Bildungsträgern und Ämtern der Stadt in der **AG „Ausbildung und Arbeit“** konnten wir eine Sensibilisierung für das Thema Integration und Migration erreichen; denn bei der ARGE und in den Kammern war es bisher kein gesondertes Thema. Wir freuen uns über diese Unterstützung. Bei der ARGE fand im September eine Informationsveranstaltung zur Arbeitsstellensuche statt. Die Handwerkskammer und die Industrie- und Handelskammer stehen uns als Partner zur Verfügung.

Die **AG Öffentlichkeitsarbeit**, die leider immer noch zu klein ist, möchte eine Broschüre erstellen, die zur Alltagshilfe von MigratInnen dienen soll. Wir haben eine neue Mitstreiterin gefunden, die Layout und Druck übernehmen würde, aber zur Recherche und inhaltlichen Gestaltung brauchen wir noch Leute. Wer macht mit?

Wir überlegen, zwischen den Netzwerktreffen, eine **Qualifizierungsveranstaltung** für Migranten, Migrantinnen und deren Vereine in Form eines Seminars oder einer Weiterbildungsmaßnahme zu organisieren (zu einem bestimmten Thema oder in Form von Computerkursen). Wenn Ähnliches gewünscht wird, dann meldet Euch bitte.

Im Jahr 2007 versuchten wir bereits mit einem „**Brunch im Park**“, in ungezwungener Atmosphäre über neue Ideen zu fachsimpeln. So etwas wollen wir **am 29.11.2008** wieder veranstalten. Für Essen und Kultur wird gesorgt. Um Teilnahmeerklärung wir gebeten.

Im Mai dieses Jahres organisierten wir ja die erste **Integrationsmesse** für Leipzig. Durch den guten Anklang sind wir „gezwungen“, eine zweite durchzuführen. Wir hoffen, Ihr seid wieder dabei - im Mai 2009.

Wir haben dazu Fördermittel beantragt, da es bei der ersten Messe fast ohne finanzielle Unterstützung gehen musste.

Um es noch besser zu machen, möchten wir dieses Mal zeitiger mit den Vorbereitungen beginnen und eine breitere Mitwirkung erreichen. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die bereits im Januar mit den Vorbereitungen beginnen kann. Wer möchte einen Beitrag liefern? Egal, ob kulturell, personell, technische Hilfe, einen Workshop oder andere Mitmachaktionen. Wer unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit?

Ideen könnt Ihr natürlich jederzeit an mich oder die Koordinierungsgruppe geben.

Übrigens, die ABM-Stelle für die Koordination im Netzwerk wurde wieder bewilligt, so dass ich Euch als Ansprechpartner erhalten bleibe.

So viel für heute, wir sehen uns demnächst.

Helga Arnhard

Koordinatorin des Netzwerkes „Integration - Migranten in Leipzig“

Leipzig, 29.10.2008